

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 7. April 2022

Amt I – Haupt- und Personalamt

Corona und Verwaltung

Seit dem 21. März 2022 sind die Dienstgebäude der Stadtverwaltung und der Stadtwerke wieder für den Publikumsverkehr geöffnet und die Besetzung der Büros ist wieder im Normalbetrieb möglich.

Das Tragen einer FFP2-Maske bleibt für die Mitarbeiter/innen weiter verpflichtend.

Parlamentarisches Büro

Ab dem nächsten Sitzungslauf der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2022 soll das neue Ratsinformationssystem in Betrieb genommen werden.

Personalamt

Die Hochschulstadt Geisenheim wird am 28. April 2022 am Aktionstag „Girls'Day und Boys'Day 2022“ teilnehmen und Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Verwaltung ermöglichen.

Kulturtreff „Die Scheune“

Im Februar 2022 wurde der Ausstellungsraum in der Scheune von Mitarbeitern des Bauhofs gestrichen und der feuchte, abgeblätterte Putz erneuert.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus:

Neue Stadtführung geplant: „Dinner Hopping“ (Besuch verschiedener Gastgeber an einem Abend), Weinwanderung in Kooperation mit Winzern.

Einrichtung eines online Buchungssystems für Stadtführungen über die Buchungsplattform Regiondo (durch Rahmenvertrag mit RTKT keine Lizenzkosten).

Wirtschaftsförderung

Ausarbeitung Konzeptpapier Leerstandsmanagement zur Ausschreibung über die ZVS RTK im Rahmen des Förderprogramms Zukunft Innenstadt.

Veranstaltungen:

Geisenheimer Frühlingserwachen zum Muttertag am 7. und 8. Mai, mit Pflanzmarkt, Street Food Meile und verkaufsoffenem Sonntag.

Geisenheimer Lindenfest vom 15. bis 18. Juli 2022.

Sonstiges

Teilnahme am Stadtradeln im Zeitraum vom 2. bis 22. Mai 2022. Aufruf an alle Kommunalpolitiker zum Mitmachen. Registrierung über www.stadtradeln.de/geisenheim .

Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes „Foodsharing“. Die Foodsaver kümmern sich um Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, aber noch genießbar sind. Ein Fairteiler ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Der Jahresabschluss wird fristgerecht aufgestellt, die Kämmerei arbeitet derzeit an der Zusammenstellung des Berichts und der Vorlage für den Magistrat.

Die Abwicklung des laufenden Haushalts gibt aktuell keinerlei Grund zur Sorge. Bezüglich der Ungewissheiten, die u.a. aus der Flüchtlingskrise (Krieg in der Ukraine) auf uns zukommen, kann zurzeit keine belastbare Aussage getroffen werden.

Amt II – Kassen- und Steueramt

./.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Amtsleitung

Veranstaltungsanträge steigen wieder

Muttertagsfest	7. bis 8. Mai 2022
Sommerfest Echterquelle goes SUP am Rhein	14. bis 15. Mai 2022
BAN	20. bis 22. Mai 2022
Johannisberger Narrennacht	10. bis 12. Juni 2022
Johannisberger Kerb	25. bis 26. Juni 2022
Lindenfest	15. bis 18. Juli 2022

Zufahrtsschutz

Auf Grund des Sonderförderprogramms „Zufahrtssperren gegen Fahrzeugattaken im öffentlichen Raum“ laufen bereits sämtliche Koordinierungsgespräche auf Hochtouren. Eine internationale Ausschreibung erfolgt in den kommenden Wochen durch die ZVS, sodass erste Anschaffungen bereits im 3. Quartal 2022 vorgenommen werden könnten.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Verkehrsprävention wurde HessenMobil als zuständiger Straßenbaulastträger für den Bereich Johannisberg Rosengasse, Höhe Kita, für die Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 km/h angehört. Sollte uns die Rückmeldung vorliegen, wird in diesem Bereich Tempo 30 km/h zu den Hauptverkehrszeiten der Kita angeordnet.

Amt IV – Bauamt

Fachbereich IV Bauen, Planen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung Bebauungsplan Tonberg

Der Beschluss zur Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen sowie der Satzungsbeschluss liegen Ihnen vor.

Änderung des Bebauungsplanes „Schorchen“

Es fanden Ortstermine mit der Naturschutzbehörde und dem Nabu zur Standortsuche/Umsetzung der geschützten Orchideen statt. Die Ergebnisse werden in die Planung eingearbeitet.

Aufstellung Bebauungsplan PV-Versuchsanlage

Der Antrag zur Errichtung der Anlage ist eingegangen und entspricht dem Bebauungsplan.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Eine Verwaltungsvorlage liegt zur Kenntnisnahme vor.

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe (bestehend u.a. aus den Vertretern der Parteien, des Vorsitzenden der Gewerbetreibenden sowie der IHK) fand im März 2022 statt.

Kita Domzentrum

Kein neuer Sachstand.

Kita Blaubach

Für die Kita wird eine neue Küche angeschafft (U3 Gruppe). Weiterhin wird in dieser Gruppe von den Toiletten aus in den Sommerferien auch ein 2. Rettungsweg in Form einer Treppe hergestellt. Die Maßnahme wurde mit dem Vorbeugenden Brandschutz des RTK abgestimmt.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Mit den Bauarbeiten auf dem Spielplatz „Schloßheide“ wurde am 28. März 2022 begonnen. Die Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Die Ausführungsplanung ist in Bearbeitung. Die Art des Wasserspiels soll mit den Kindern der Kita im Domzentrum abgestimmt werden. Im Rahmen des „Geisenheimer Frühlingserwachen“ soll der Entwurf den Bürgern*innen vorgestellt werden.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Die Ausschreibung wird vorbereitet. Im Rahmen des „Geisenheimer Frühlingserwachen“ soll der Entwurf den Bürgern*innen vorgestellt werden.

Antrag für das Programmjahr 2022

Der Antrag 2022 wurde fristgerecht eingereicht.

Grünes Geisenheim

Im Innenstadtbereich Geisenheim werden Ende April / Anfang Mai im Rahmen einer Masterarbeit „Grüne Wände“ installiert und Messungen durchgeführt. Die Module werden an der hessischen Gartenakademie und am Rathaus montiert. Die Pflege erfolgt durch die HGU.

Neuer Friedhof Geisenheim, Flachdachsanieierung

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Nach Vorliegen der Schlussrechnung werden die restlichen Fördergelder abgerufen.

Kreuzigungsgruppe „Am Rosengärtchen“ in Marienthal

An der Grünanlage wurde durch den Bauhof der Weg mit vorhandenem Natursteinpflaster gepflastert. Die Kreuzigungsgruppe wird in Kürze wieder aufgestellt. Danach wird ein Teilbereich um die Kreuzigungsgruppe noch bepflanzt.

Sportfeld Johannisberg

Der SV 1919 Johannisberg e.V. hat sich im Nachgang zur Vorstellung der Vorentwurfsplanung in seinem Bauausschuss und im Vorstand des Vereines intensiv mit der Vorentwurfsplanung beschäftigt und hat einige Änderungs- und Ergänzungswünsche, die er am 14. März 2022 übermittelte. Es findet nun ein Termin am 12. April 2022 statt, um mit dem Verein die Wünsche zu besprechen.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTC)

Die Leitungsverlegung des kreisweiten Breitbandausbaus ist größtenteils abgeschlossen. Hierbei wurden die Kabelverzweigerschränke an das Glasfasernetz angebunden und mittels sog. Multifunktionsgehäusen überbaut. Die höheren Datenraten können über die bestehenden Kupferleitungen bis in Haus übertragen werden. Es liegen dann Mindestdatenraten von 50Mbit/s an. Je nach eingesetzter Telekom-Technik können durchaus Datenraten von bis zu 200 Mbit/s erreicht werden.

Die Verlegung in der Laystraße bis zum Fichtenweg steht noch aus.

Nach Rücksprache mit der Telekom gibt es Verzögerungen bei der Freischaltung der neuen Datenraten. Eine Buchung wird derzeit für Frühjahr in Aussicht gestellt.

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung haben sich die Landkreise im Rhein-Main-Gebiet, darunter auch der Rheingau-Taunus-Kreis, unter der Federführung des Regionalverbandes zur Gigabitregion Frankfurt-Rhein-Main zusammengeschlossen.

Hierbei wird das Ziel verfolgt, bis 2025 die Hälfte und bis 2030 sogar 90 Prozent aller Haushalte in der Gigabitregion mit einem glasfaserbasierten, gigabitfähigen Internetzugang auszurüsten. Um das Verfahren und den Ausbau zu beschleunigen, wurden Rahmenkooperationsvereinbarungen mit der Deutschen GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH geschlossen. Die Verwaltung steht derzeit mit allen drei Kooperationspartnern im Kontakt, um den Glasfaserausbau in Geisenheim voranzutreiben. Eine entsprechende Vorlage zur Stadtverordnetenversammlung liegt vor.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Im Rahmen des Fördermittelprogramm WiFi for EU wurde die Hochschulstadt Geisenheim für den Erhalt des Gutscheins für den öffentlichen WLAN Ausbau in Höhe von 15.000€ ausgelost.

Zeitgleich wurde das Förderprogramm des Landes Hessen „Digitale Dorflinde“ erweitert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und Angebote möglicher Anbieter für die Umsetzung eingeholt. Nach einer Ortsbegehung ist eine Erweiterung der Standorte aus dem Fördermittelprogramm zur „Digitalen Dorflinde“ möglich. Es werden die entsprechenden Angebote und neue Fördermittelanträge erstellt.

Glasfaserausbau Industriegebiet

Der Glasfaserausbau im Industriegebiet der Telekom ist abgeschlossen. Die neuen Anschlüsse werden in Kürze buchbar sein.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL wird ein neuer Standort gesucht. Nach gemeinsamer örtlicher Abstimmung mit dem Forst wird der Standort im Bereich des Knotenpunktes K630/L3454 geprüft.

E-Mobilität

In den Ortsteilen Stephanshausen, Marienthal und Johannisberg ist die Aufstellung von weiteren öffentlichen E-Ladesäulen geplant. Hierzu fanden erste Gespräche mit Anbietern zur Angebotsabgabe statt.

Nach weitergehender Prüfung gibt es seitens des Bundes und des Landes derzeit keine Programme zur Förderung öffentlicher E-Ladesäulen.

Ausbau Berg-, Taunus- und Marienstraße

Die Arbeiten in der Bergstraße sind abgeschlossen. Auf Grund der angekündigten Errichtung der Wohnbebauung wurde entschieden, die finale Deckschicht erst nach der Leitungsverlegung für die neuen Wohnhäuser herzustellen. Die Straße ist derzeit über die Asphalttragschicht befahrbar.

Ausbau Breslauer Straße

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Die fehlende Asphaltdeckschicht wurde am Montag, 28. März 2022 eingebaut.

P+R Anlage am Bahnhof

Die geprüften Antragsunterlagen zur Förderung zur Erstellung der P&R Anlage sowie der Fördermittelbescheid liegen nun vor. Mit der Auftragsvergabe für zwei E-Ladestationen mit jeweils 2 Ladepunkten ist förderrechtlich fristgemäß mit dem Vorhaben begonnen worden. Die finale Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis werden nun erstellt.

Von-Lade-Kreisel

Gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ist der Umbau der Kreuzung Rüdesheimer Straße und Von-Lade-Straße zum Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Erste Skizzen und Entwürfe wurden mit dem beauftragten Ingenieurbüro und dem RTK beraten und abgestimmt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die Deckensanierung der Johannes-de-Laspée-Straße wurden über die zentrale Vergabestelle veröffentlicht. Die Submission fand am Mittwoch, 30. März 2022 statt. Nach erster Prüfung liegt das wirtschaftlichste Angebot mit ca. 65.000 € ca. 15.000 € unter der Kostenschätzung von 80.000 €.

ÖPNV

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung im Grund in Johannisberg erfolgt der barrierefreie Umbau der Haltestellen Grund und Stadtwaage. Der barrierefreie Umbau von weiteren Haltestellen wird derzeit geplant.

Barrierefreier Ausbau von Kreuzungen

Die Konzepte für den barrierefreien Ausbau des Nordrings sind abgeschlossen. Derzeit werden mögliche Fördermittelprogramme geprüft.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie Oberen Wasserbehörde abgestimmt.

Grünanlagen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie

Zur Weiterentwicklung der beiden Blaubachprojekte „Brückendurchlass Jugendzeltplatz Nothgottes“ und „Feuerlöschteich Nonnenmühle“, die beide möglichst im Rahmen einer zulassungsfreien Unterhaltungsmaßnahme durchgeführt werden sollen, sind jeweils Ortstermine mit den zuständigen Behörden zur Endabstimmung des Verfahrens geplant.

Nach einem Ortstermin am 1. Dezember 2021 mit dem neuen Planungsbüro und dem RP Darmstadt wurden die Örtlichkeiten noch einmal begangen und neue Konzepte erstellt. Um Aufwand und Kosten inkl. spätere Unterhaltungskosten zu verringern, ist nun geplant, die Brücke am Zeltplatz Nothgottes abzureißen und durch eine befahrbare Furt zu ersetzen.

Wie bereits berichtet, wurden die beiden teilweise bereits vorgeplanten Elsterbachprojekte „Renaturierung Feuerwehrzufahrt Hotel Gietz“ und „Renaturierung unterhalb Dorfgemeinschaftshaus Stephanshausen“ in das Programm „100 wilde Bäche für Hessen“ aufgenommen. Auf Grund von Verzögerungen bei den Planungen an den weiteren Bächen kommt es hier zu Verzögerungen bei der Maßnahme.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Kein neuer Sachstand

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Es wurde damit begonnen, den erheblichen Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten aufzuarbeiten. Dafür wurde eine Priorisierung der Gebiete vorgenommen, in denen der Verkehrssicherheit eine besondere Bedeutung zu kommt. In diesem Kontext sind die außerordentlichen Pflegemaßnahmen im Rheingaustadion aufgrund der artenschutzrechtlichen Rodungszeitenbeschränkung pausiert. Vor Beginn der Rodungszeitenbeschränkung konnten jedoch die zentralen Bereiche des Stadions abgearbeitet werden, sodass der Betrieb der Anlage ausgenommen weniger nicht essenzieller Teilbereiche möglich ist.

Im Bereich der städtischen Grünflächen wurde begonnen das bestehende Grünpflegekonzept sukzessive zu prüfen und wo erforderlich, Anpassungen und Optimierungen vorzunehmen. In diesem Rahmen wird auch geprüft, inwiefern bisher durch Fremdfirmen durchgeführte Arbeiten durch den städtischen Bauhof ausgeführt werden können, um Kosten der Fremdvergabe zu verringern und die Durchführung des Pflegekonzeptes effizienter zu gestalten.

Quarzittagebau „Am Sandkopf“

Der Hauptbetriebsplanes (HBP) für den Tagebau „Am Sandkopf“ lief zum 31. März 2022 aus. Die Sandkopf GmbH hat mit dem HBP-Antrag vom 28. Februar 2022 eine Verlängerung bis zum 30. August 2025 beantragt. Durch das Regierungspräsidium Darmstadt wurde die Zulassung des Hauptbetriebsplanes (HBP) für den Tagebau „Am Sandkopf“ bis längstens 30. August 2025 zugelassen.

Amt V – Amt für Soziales

Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Im Amt V werden Wohnraum- und Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine gesammelt und vermittelt. Hier besteht eine hohe Nachfrage aus der Bevölkerung und von Hilfsbedürftigen.

Jugendarbeit

Eine neue Honorarkraft für die offene Jugendarbeit hat angefangen.

Neueröffnung Jugendzentrum Geisenheim am 9. April 2022, ab 16:00 Uhr mit Breakdance- und Streetart-Workshop.

Erweiterung der Gruppenstunde im JUZ Marienthal nach den Osterferien.

Osterferienprojekt „Let's play“ in Kooperation mit der Stadtjugendpflege

Bücherflohmarkt am 30. April 2022 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Ausstellungsraum Kulturtreff „Die Scheune“.

Stadtbücherei erhält von der Hessischen Leseförderung im Mousonturm e.V. 400.- Fördermittel zur Ausrichtung des Leseförderprojektes „Sommerleseclub“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren vom 25. Juli bis 9. September 2022.

Die Koordination der Aktivitäten von Vereinen und Verbänden, sowie auch eigene Aktivitäten, für die Flüchtlinge in der Sammelunterkunft der Rheingauschule, wird von der Jugendpflege übernommen. Eine Abstimmung findet mit der Behördenleitung und dem Rheingau-Taunus-Kreis statt. Ein erster Wochenplan steht bereits.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen Berg-, Taunus- und Marienstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen Die Schlussrechnung steht noch aus.

Kanalanschlussleitungen Weberstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Kanalanschlussleitungen Breslauer Straße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Dämpfungsbecken

Der Antrag auf Förderung von 50% der Projektkosten wurde gestellt. Die Förderzusage wurde bestätigt, der zugehörige Bescheid liegt jedoch weiterhin nicht vor.

Mit der Bauausführung darf erst nach Erteilung des Bescheides begonnen werden.

Hofgut Nothgottes

Nachdem die Einleitung aus der Kleinkläranlage in den Blaubach zum 31. Dezember 2021 für das Kloster und das Hofgut Nothgottes ausläuft, ist die Hochschulstadt Geisenheim für das Hofgut abwasserbeseitigungspflichtig. Der Anschluss ist an die Ortsentwässerung der Stadt Rüdesheim am Rhein geplant. Die anteiligen Kosten für die Erweiterung der Ortsentwässerung von Rüdesheim werden durch die Stadtwerke Geisenheim an Rüdesheim erstattet. Der Vertrag mit der Stadt Rüdesheim am Rhein über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht und die Kostenerstattung ist abgeschlossen.

Die Planung für die Umsetzung durch die Stadt Rüdesheim am Rhein läuft derzeit.

Zisternenprogramm

Seit dem 1. Januar 2022 haben die Stadtwerke ein Förderprogramm für Regenwassernutzungsanlagen, bei dem die Hochschulstadt bis zu 3.500,- € für den Einbau von Zisternen in vorhandene Grundstücksentwässerungen erstattet.

Mittlerweile ist die gesamte Fördersumme ausgeschöpft. Neue Anträge können nicht mehr angenommen werden. Eine entsprechende Pressemitteilung folgt.

Wasserversorgung

Wasserleitung in der „Berg.-, Taunus.- und Marienstraße“

Die Arbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Weberstraße / Römerberg“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Breslauer Straße“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Am Klingelhaus“

Die Arbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „An den Drei Weisen“

Die Arbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße / K 630“

Die Arbeiten werden im April abgeschlossen.

Wasserleitung „Johannisberg-Grund“

Die Hauptleitung im 1. Bauabschnitt ist fertiggestellt. Nun werden dort die Hausanschlüsse umgeklummt. Mit der Verlegung der Hauptleitung im 2. Bauabschnitt wird fortgefahren.

Sanierung der Transportleitung TB-Johannisberg und Stollen Eisenberge – Aufbereitung Johannisberg

Die Bauausführung ist beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Sanierung Tiefbrunnen Johannisberg

Die Abbrucharbeiten der Brunnenstube sind beendet. Nun wird der Brunnen überbohrt.

Potentialstudie Trinkwasserbrunnen

EKB Blaubach neuer „Brunnen Marienthal III“: der Antrag auf Errichtung der Hauptbohrung wurde gestellt. Im ersten Teil erfolgt die Verlegung der Verbindungsleitung von der Aufbereitungsanlage Marienthal zum neuen Brunnen Marienthal III.

Trinkwasseraufbereitungsanlage Marienthal

Die Aufbereitungstechnik wurde erneuert und ist im Betrieb.

Die Aufbereitung des Nebenwassers des Grundscheidstollens, des neuen Brunnens Marienthal III und der Quelle Kloster Marienthal ist vorgesehen.

Nun erfolgt die Instandsetzung des Gebäudes.

Brauchwasserkonzept

Ein Konzept für die Bewässerung von Weinbergsflächen wurde beim Winzerstammtisch am 20. September 2021 erneut diskutiert.

Die fachliche Beratung mit Hessenwasser und der HLNUG ist erfolgt.

Das Brauchwasserkonzept der Hochschule wurde den Stadtwerken vorgestellt und mit diesen abgestimmt. Nun folgt ein Leistungspumpversuch an den vorhandenen Rheinbrunnen. Entsprechende Antragsunterlagen werden vorbereitet.

Förderprogramm

Bei drei aktuellen Projekten der Wasserversorgung wurden Anträge beim „Konjunkturpaket der Bundesregierung - Maßnahmen im Bereich der Wassersicherstellung“ gestellt. Eine Fördersumme von 58.600,- € für die Nutzung des Nebenwassers am Grundscheidstollen und 10.500,- € für die Quelle Kloster Marienthal wurden bestätigt. Die Planung für die Reaktivierung der Rheinbrunnen wurde nicht gefördert.

Wasserbedarfsnachweis

Im Zuge des Bebauungsplanes „Tonberg“ wurde Seitens des RP-Darmstadt ein Wasserbedarfsnachweis gefordert. Dieser wird der Betriebskommission in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Die Firma Zeller hat am 28. Juni 2021 mit der Sanierung (Abbruch) begonnen. Ab dem 8. November 2021 erfolgt der Einbau der Edelstahlbecken.

Der aktuelle Zeitplan ist:

- April / Mai – Fertigstellung der Edelstahlarbeiten
- April / Mai – Estrich- und Abdichtungsarbeiten im Beckenumgang
- Mai / Juni – Rohrleitungsbauarbeiten um UG
- Juni / August – Fliesenarbeiten
- September / Oktober – Beckenfüllung und Probetrieb

Der geplante Eröffnungstermin am 5. September 2022 kann nicht gehalten werden. Derzeit wird von einer Eröffnung Ende November 2022 ausgegangen.

Bedingt durch personelle Engpässe aufgrund der Corona-Pandemie und Lieferengpässe aufgrund des Ukrainekrieges muss von weiteren Verzögerungen ausgegangen werden.

Bauhof

Bauhofgelände

Die Baumaßnahme für die „Versenkung der Container“ ist abgeschlossen. Dadurch kann die Befüllung der Container entscheidend erleichtert werden.

Für die Maßnahmen „Asphaltierung der Umfahrung“ werden Angebote eingeholt.

Die „Erneuerung der Toilettenanlage“ wird auf ihre Notwendigkeit hin neuerlich überprüft.

Elektromobilität

Es wurde ein Antrag für die Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge beim Energieversorger gestellt. Derzeit wird geprüft, ob durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einen zweiten Netzanschluss verzichtet werden kann.

Kaufmännische Abteilung

Rheingau-Bad

Förderprogramme Abruf der Finanzmittel

Für die Sanierung des Rheingau-Bades wurden aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes Hessen zwischenzeitlich die ersten Mittel abgerufen.

Über das Programm SWIM beim Land Hessen insgesamt 496.500 EUR von 1.100.000 EUR und über das Bundesprogramm Sanierungen kommunaler Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 609.440 EUR von 1.000.000 EUR.

Geisenheim, den 6. April 2022

Christian Aßmann
Bürgermeister